



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

## Nachbeben der Innerlichkeit

Hans Pfitzners Kantate *Von deutscher Seele* (1922) und  
Thomas Manns Rede *Von deutscher Republik* (1922)

Vortrag von Michael Schwalb  
aus Anlass des 100. Jahrestages der Münchner Uraufführung  
von Pfitzners Oper *Palestrina* (1917)

Vor 100 Jahren, im Juni 1917, fand im Münchner Prinzregententheater unter Leitung des Generalmusikdirektors Bruno Walter die Uraufführung von Hans Pfitzners Oper *Palestrina* statt. Dieses gesellschaftliche Großereignis mitten im Krieg bedeutete zugleich den kurzen Höhepunkt der Künstlerfreundschaft zwischen Pfitzner und Thomas Mann: Der Schriftsteller wurde durch die „musikalische Legende“ über den historischen Komponisten Palestrina zu seinem gleichnamigen Essay angeregt, der das von ihm selbst erlittene Problem künstlerischer Stagnation zum geheimen Mittelpunkt hat.

Pfitzners nächstes Werk, die Kantate *Von deutscher Seele*, beschwor 1922 einen Geist Deutschlands, den Pfitzner durch den Versailler Vertrag zutiefst gedemütigt sah. Deshalb konnte Pfitzner auch keinerlei Verständnis aufbringen für Thomas Manns politisches Bekenntnis zu Weimar in der Rede *Von deutscher Republik*. Die Rede spielt deutlich auf Pfitzners Kantate an, woraufhin der Komponist den Dichter scharf angriff. Der Dissens blieb bestehen. Kurz nach der „Machtergreifung“ 1933 war Pfitzner einer der Unterzeichner jenes fatalen „Protestes der Richard-Wagner-Stadt München“, den Thomas Mann als „nationale Exkommunikation“ empfand und der ihn ins Exil zwang.

Michael Schwalb (Jg. 1956), Rundfunkredakteur (WDR) und Autor, beleuchtet dieses Geflecht geistiger, künstlerischer und politischer Beziehungen in der deutschen Zwischenkriegszeit. Von ihm erschien zuletzt: *Hans Pfitzner – Komponist zwischen Vision und Abgrund* (Verlag Fridrich Pustet, 2016)

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Hochschule für Musik und Theater München

Arcisstraße 12, Saal „Opernschule“

Eintritt: € 12,- / Mitglieder: € 8,-

Telefonische Anmeldung 089 - 89 999 320 bzw. E-Mail: [info@tmfm.de](mailto:info@tmfm.de)